

Jahresschiessen und Jahrestagung 2025 der regionalen Schützenveteranen Einsiedeln

Josef Bellmont aus Unteriberg mit Bestresultat

Am Samstag traten die Schützenveteranen des Regionalverbands Einsiedeln im Schiessstand Herti in Unteriberg zum Jahresschiessen und zur Jahrestagung an.

Die Schützengesellschaft Unteriberg empfing die Schützenveteranen nach dem Mittag zum Jahresschiessen, zum anschliessenden Imbiss, zur Jahrestagung und zur Rangverkündigung.

Franz Laimbacher aus Unteriberg führte als Präsident speditiv durch die Traktanden.

Schützentraktion störungsfrei gelebt

Im Jahresbericht konnte er heuer Entwarnung geben. „Für einmal wurden keine blind abgefeuerten Schüsse oder daraus entstehende Querschläger auf uns Schützen abgefeuert. Wir blicken auf ein Jahr zurück, in welchem wir unsere eingefleischte Schützentraktion ohne grösseren schützenfeindlichen Einfluss leben konnten. Aufrechte Kameradschaft und gegenseitige Akzeptanz liessen dem Misstrauen und der weltweiten Unglaubwürdigkeit zum Glück keinen Nährboden“, führte er aus.

Er hiess insbesondere die sieben neuen Mitglieder mit Jahrgang 1965 im Veteranenverband willkommen.

32 Verbandsmitglieder waren an der Jahrestagung im Schützenstübli Herti bei schönem Herbstwetter zugegen. Als Gäste durfte er namentlich Markus Weber als Präsident des Schützenveteranen-Verbands des Kantons Schwyz, Karl Schnyder als Schützenmeister des Kantonalverbandes, Karl Kälin als Präsident des Regionalverbands Einsiedeln und den Unteriberger Gemeindepräsidenten Ruedi Keller begrüßen.

Alle Geschäfte genehmigt

Sämtliche Geschäfte und Anträge wurden an der Jahrestagung gutgeheissen. Das Protokoll von Aktuar Bruno Blattmann wurde vorgetragen und genehmigt. Dasselbe geschah mit dem Jahresbericht des Präsidenten Franz Laimbacher und der Jahresrechnung des Vizepräsidenten und Kassiers Bruno Besmer. Die Rechnung, die von Bruno Blattmann in Abwesenheit von Bruno Besmer erläutert wurde, schloss bei 2 768 Franken Einnahmen und 2 966 Franken Ausgaben mit Mehrausgaben von 198 Franken ab. Das Vermögen des Verbandes betrug per Ende Juli dieses Jahres rund 11 300 Franken. Der Jahresbeitrag wurde auf Antrag des Vorstands von 15 auf 20 Franken erhöht.

Zum Gedenken an drei verstorbene Schützenkameraden wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Franz Laimbacher kam auch auf verschiedene gute Resultate beim Feldschiessen, beim kantonalen Veteranenschiessen und bei der schweizerischen Veteraneneinzelmeisterschaft zu sprechen.

Karl Schnyder überbrachte als Schützenmeister des kantonalen Schützenveteranen-Verbands verschiedene Informationen. Er dankte dem Regionalverband für die gute Zusammenarbeit und den Schützenveteranen für die zahlreiche Teilnahme an den Schiessanlässen. Mit der Bekanntgabe von wichtigen Terminen und diversen Gratulationen für gute Schiessleistungen rundete er seinen Vortrag ab.

Josef Trütsch für Meinrad Kälin

Bei den Chargierten im Vorstand wurden alle Personen in globo wiedergewählt. Meinrad Kälin demissionierte als Rechnungsrevisor und wurde mit einstimmiger Wahl durch Josef Trütsch von der SG Unteriberg ersetzt. Arnold Kälin möchte das Amt des Vizefährnrichs abgeben und sucht einen Nachfolger aus der Schützenfamilie.

Gemeindepräsident Ruedi Keller bat die Schützenveteranen des Bezirks Einsiedeln und der Gemeinde Oberiberg um Zustimmung zum Hallenbad Ybrig an der Urnenabstimmung vom 28. September und spendierte im Namen der Gemeinde eine obligate Kaffeerrunde.

Markus Weber würdigte in seinen Worten den lebhaften Betrieb im Regionalverband Einsiedeln. „Ihr habt Leute im Vorstand, die etwas verstehen“, zollte er ein dickes Lob an die Chargierten.

Sieger in drei Kategorien

Zum Schluss der Jahrestagung durfte Schützenmeister Paul Kälin die besten Schützen des Jahresschiessens ehren. In der Kategorie A schoss Josef Bellmont von der SG Unteriberg mit 96 Punkten das Bestresultat. Josef Kälin (Jahrgang 1950) von der SG Trachslau belegte mit sehr guten 95 Punkten Rang zwei. Dritter wurde mit guten 93 Punkten Stefan Kuriger vom MSV Willerzell.

In der Kategorie D schwang Benno Kälin von der SG Bennau mit 94 Punkten obenaus. Josef Kälin (Jahrgang 1958) von der SG Trachslau belegte mit 93 Punkten Rang zwei. Mit 91 Zählern sicherte sich Karl Zacharias Kälin vom SV Tell Einsiedeln Rang drei.

In der Kategorie E schoss Bruno Besmer von der SG Bennau sehr gute 95 Punkte und sicherte sich den Sieg. Stefan Schnidrig von der SG Einsiedeln belegte mit 92 Punkten den zweiten Platz. Walter Günter vom SV Tell Einsiedeln holte sich mit 90 Punkten den dritten Rang.

45 Schützinnen und Schützen nahmen am Wettkampf teil. Die Kranzquote betrug 71 Prozent.

Im kommenden Jahr finden die beiden Anlässe am 12. September in der Schiessanlage Riet beim SV Tell Einsiedeln statt.



Sie belegten einen der Podestplätze in einer der drei Kategorien, von links: Josef Kälin (SG Trachslau, 1950), Stefan Kuriger (MSV Willerzell), Josef Kälin (SG Trachslau, 1958), Karl Zacharias Kälin (SV Tell Einsiedeln), Stefan Schnidrig (SG Einsiedeln) und Walter Günter (SV Tell Einsiedeln). Auf dem Bild fehlen die drei Sieger: Josef Bellmont (SG Unteriberg), Benno Kälin (SG Bennau) und Bruno Besmer (SG Bennau).

Konrad Schuler
Sonnmattstrasse 19
8842 Unteriberg
Tel.: 055/414 21 14
E-Mail: schuler.koni@bluewin.ch